

Misericordias Domini 18. April 2021

Corona-Gedenken

Die folgenden liturgischen Bausteine enthalten ein Eingangsgebet zum 23. Psalm (Wochenpsalm Misericordias Domini) bzw. ein Fürbittengebet mit einem Kerzenritual. Gedacht sind sie für

- einen (Kurz-) Gottesdienst analog in/vor der Kirche oder digital
- ein liturgisches Gedenken auf dem Friedhof oder einem anderen zentralen geeigneten Ort

Wir kommen von Ostern her. Wenn Sie der Corona-Opfer in der Kirche gedenken: Zünden sie gerne die Kerzen an der Osterkerze an.

Das geht auch draußen mit Kerze(n) im Glas.

Bitte denken Sie rechtzeitig auch an die musikalische Begleitung, wenn Sie ein Gedenken außerhalb des Kirchraumes planen. Vielleicht gewinnen Sie eine*n Musiker*in, der/die das Gedenken solistisch tragen kann? Möglich ist auch, mit iPhone und Bluetooth-Lautsprecher Musik einzuspielen.

Sollten Sie einen digitalen Gottesdienst vorhaben, empfehle ich bei der Aufnahme des Fürbittengebetes, die Zeit der Stille auch ohne das Entzünden einer Kerze auszuhalten.

Musik

Votum / Begrüßung

Lied / Musik

Psalm 23

Alle sprechen gemeinsam:

Der Herr ist mein Hirte,

mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue

und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Straße

um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,

fürchte ich kein Unglück. Denn du bist bei mir,

dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch

im Angesicht meiner Feinde.

Du salbest mein Haupt mit Öl

und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit

werden mir folgen mein Leben lang,

und ich werde bleiben

im Hause des Herrn immerdar.

Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar

Eingangsgebet

Da sind wir, Gott.

In deiner Nähe suchen wir Schutz.

Die Pandemie erschüttert

unser Leben schwer.

Bis in die Grundfesten.

Hilf du uns standhalten.

Das dunkle Tal scheint kein Ende zu nehmen.

So viele Menschen haben ihr Leben verloren.

Heute denken wir an sie und bitten dich:

Sprich tröstend mit uns an diesem Morgen.

Lass uns spüren:

Du bist da.

Und lebst mit uns in deinem Sohn.

Amen.

Lied / Musik

Predigt

Lied / Musik

Fürbittengebet

(Die Bitten können gut von zwei Personen gesprochen werden.)

Im Gedenken an die Opfer der Corona-Pandemie sind wir heute verbunden.

Gemeinsam beten wir.

- I. Es sind ... Menschen (aktuelle Zahl einfügen)
an und mit dem Corona-Virus gestorben.
Eine unfasslich große Zahl.
- II. Vor dir zählt jedes Leben, Gott.
Keinen Menschen gibst du verloren.
Alle, die gehen mussten:
Hole du sie ins Licht bei Dir.

Stille (evtl. eine Kerze entzünden.)

- I. Viele sind einsam gestorben.
Niemand durfte bei ihnen sein
und ihre Hand halten.
- II. Hilf vertrauen: Du warst da, Gott.
Auch in den dunklen Momenten.

Stille (evtl. eine Kerze entzünden)

- I. Beim Abschied auf dem Friedhof hat so viel gefehlt.
Nur die Allernächsten durften dabei sein.
Wir konnten einander nicht in den Arm nehmen.
- II. Steh uns bei, Gott:
Allen, die schwer zu tragen haben
am Verlust eines Menschen:
Schenk Zeichen, die das Dunkle aufhellen.

Stille (evtl. eine Kerze entzünden)

- I. Überall in der Welt tötet das Virus.
Das große Leid verbindet uns miteinander.
Besonders hart trifft es Regionen und Menschen
ohne eine gute medizinische Versorgung.
- II. An allen Orten, Gott,
sorgst du dich um deine Menschen.
Du hast ein Auge grade auf die Schwachen.
Hilf uns, sie ihm Blick zu behalten.

Stille (evtl. eine Kerze entzünden)

- I. Die politisch Verantwortlichen
müssen täglich neu entscheiden
und abwägen, was jetzt gut ist.
Für die Gesundheit
und für das Leben der Menschen.
- II. Gib Du die Weisheit,
die immer wieder nötig ist.

Stille (evtl. eine Kerze entzünden)

- I. Nach den langen Monaten
der Pandemie kommen viele von uns
an ihre Grenzen.
In ihrer Arbeit und
in ihrem Miteinander zuhause.
Existenzen sind bedroht.
Die Freude am Leben wird uns schwer.
In der Stille sagen wir dir,
um wen wir uns besonders sorgen.

Stille (evtl. eine Kerze entzünden)

- II. Wir bitten dich um Kraft
und um langen Atem:
Das dunkle Tal geht zu Ende.
Führ du uns zum frischen Wasser.
Stärke uns täglich für den Weg.

Gemeinsam beten wir:

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Segen

Musik

*Margit Zahn, Arbeitsstelle Gottesdienst der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck
(EKKW)*